

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Jena
Protokoll der Kreissynode

Zeit: Sonnabend, 21. November 2015, 9.00 – 13.30 Uhr

Ort: Martin-Niemöller-Haus, Martin-Niemöller-Str. 4

1. Andacht (Pastn. F. Costa)

2. Begrüßung

Die Präses begrüßt und leitet zur Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit ein. Sie bittet, in Zukunft vor Sitzungsbeginn die Anwesenheit mit Unterschrift zu bestätigen.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Kreissynode ist mit 35 von 53 Stimmberechtigten beschlussfähig.

4. Feststellung der Tagesordnung

5. Protokollkontrolle
6. Haushalt des Kirchenkreises 2016
Vorstellung der Haushaltsvorlage (A. Dietzel)
Votum des Geschäftsführers der Diakonie Ostthüringen (L. Eisert-Bagemihl)
Diskussion
Beschlussfassung
7. Vorstellung des Visitationsberichtes (Propst D. Kamm)
8. Beauftragung Pfrn. Jordan-Schön (Religionsunterricht)
9. Kreiskirchliche Kollekten 2016
10. Berichte aus den Ausschüssen
11. Bericht des Superintendenten
12. Aussprache
13. Sonstiges

Beschluss: Ja: 35; Nein: -; Enth. -

5. Protokollkontrolle

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

Beschluss: Ja: 35; Nein: -; Enth. -

6. Haushalt des Kirchenkreises 2016

Vorstellung der Haushaltsvorlage

Frau A. Dietzel (BUKAST) stellt den Haushaltsentwurf für 2016 vor. Der Haushalt bewegt sich im Rahmen der Vorgaben.

Sie gibt Hinweise auf besondere Veränderungen oder Abweichungen:

Sachbuch 00: Allgemeiner Haushalt

Der Kreisanteil für allgemeine Aufgaben ist 2016 mit 282.038,03 Euro signifikant höher angesetzt (2015: 260.000,00 Euro).

Den 67 Gebäuden im Kirchenkreis wird ein Baulastfonds in Höhe von 101.932,00 Euro zugeordnet.

Der Zuschuss für die Sozialdiakonische Arbeit wurde abgesenkt von 107.360,00 Euro (2015) auf 94.255,00 Euro.

Ab 2016 werden die Zuschüsse für die Telefonseelsorge und die Gehörlosenseelsorge (6.436,05 Euro) nicht mehr im Strukturfonds (Förderung der Gemeindearbeit), sondern im allgemeinen Haushalt geplant.

Die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit (Referentenstelle) sind aus dem Strukturfonds in den allgemeinen Haus verlagert. Sie sollen evtl. in Zukunft in die Planung für die Personalkosten Kirchenkreisbüro überführt werden.

Der allgemeine Haushalt liegt in Ausgaben von 2.709.754,92 Euro und Einnahmen in Höhe von 2.709.754,92 Euro vor.

Sachbuch 21: Personal Verkündigungsdienst

75 Prozent des Gesamthaushaltes sind Besoldungskosten.

Die von der Landeskirche bestimmte Versorgungsumlage ist wegen der hohen Zahl des zu erwartenden Ruhestandspersonals erheblich gestiegen. Die Rücklagenbildung wird deshalb geringer angesetzt von 2015: 70.425,05 Euro auf 2016: 36.095,33 Euro.

Bei geplanten Vakanzen verzichtet der Kirchenkreis Jena auf die Berechnung von Besoldungs- und Vergütungsanteilen. Vakanzgelder fließen in die Rücklage Verkündigungsdienst, die im Kirchenkreis Jena weit unter den landeskirchlichen Vorgaben liegt.

Die Einnahmen aus dem Pfarrvermögen – die „Pfründe“ sind Pachteinahmen aus Land, das, von der EKM verwaltet, allein für die Pfarrbesoldung bestimmt ist – sind gestiegen von 2015: 97.280,97 Euro auf 2016: 102.080,22 Euro.

Hervorzuheben ist im Kirchenkreis Jena die Haushaltsstelle „Sonstige Erstattungen“ (u.a. EKM: 50 Prozent Seniorenpfarramt (bis 31.7.16); Leistungen der Fördervereine: z. B. für Pfarrstelle am Lutherhaus; UKJ: 50 Prozent Klinikseelsorge; Religionsunterricht: 1,75 Stellen (Schuljahr 2015/2016); Zuschüsse Diakonie u. Phoenix): 2016: 216.569,27 Euro (2015: 307.383,25 Euro)

Die Beteiligung der Kirchengemeinden am Verkündigungsdienst, die jeweils der konkreten Besetzungssituation vor Ort angepasst ist, beträgt 493.806,46 Euro.

Neu geordnet wurde die Zuweisung der Zuschüsse für Technisches Personal / Verwaltung in den Kirchengemeinden. Die bedachten Gemeinden erhalten 2016 aus dem Strukturfonds 50 Prozent der Kosten. Das bedeutet z.B. eine vorübergehende Erhöhung der Zuweisung für die Kirchengemeinde Jena und eine Kürzung für den KGV Magdala um die Hälfte (dort wurden bisher die gesamten Kosten Verwaltung erstattet). Der Zuweisungsschlüssel soll, vom Finanzausschuss begleitet, in den folgenden Jahren langsam verkleinert werden.

Neu ist eine nunmehr mögliche Zuweisung an die Gemeinden für Gemeindearbeit aus dem Strukturfonds von zunächst 0,50 Euro pro Gemeindeglied: 9.712,50 Euro (6.000 Euro KG Jena).

Mit diesen und anderen Maßnahmen wie der Auslagerung von kirchenkreisnahen Aufgaben (Öffentlichkeitsarbeit, Telefonseelsorge) soll die Reorganisation des Strukturfonds von einem Instrument der Defizitfinanzierung zu einem Förderinstrument der Gemeinden voran gebracht werden.

Erinnert wird an die Antragsfrist an den Strukturfonds für Projekte der Gemeinden bis 15. September. Die Antragsaufforderung und die Formularausgabe sollen 2016 frühzeitiger ausgehen.

Votum des Geschäftsführers der Diakonie Ostthüringen

Der Geschäftsführer der DO, Lars Eisert-Bagemihl, berichtet über positive Entwicklungen, die dazu geführt haben, dass die Reduzierung der Zuschüsse seitens des Kirchenkreises Jena ausgeglichen werden konnten. Hintergrund ist zum einen ein neuer Vertrag mit der Stadt und zum anderen die Einbindung in ein europäisches Sozialprojekt, das in den nächsten drei Jahren eine zusätzliche Refinanzierung erbringt.

Die Diakonie hat das Gros ihrer Ausgaben auf dem Wege der Drittmittelbeschaffung zu besorgen. Deshalb bittet die Diakonie um verlässliche Planzahlen von Seiten des Kirchenkreis. Da der Kirchenkreis an seiner Selbstverpflichtung festhalten will, ein Drittel seines allgemeinen Haushaltes - bis zu einer Maximalsumme von 95.000 Euro - für diakonische Zwecke einzusetzen, kann eine relative Planungssicherheit für die kommenden Jahre gegeben werden.

Die geübte Praxis soll 2019 gemeinsam einer neuerlichen Überprüfung unterzogen werden.

Beschluss

Die Kreissynode des Kirchenkreises Jena beschließt nach Diskussion den vorgestellten Gesamthaushalt, bestehend aus den fünf Sachbüchern 00 allg. Haushalt, 11 Jugend, 20 Baulastfonds, 21 Verkündigungsdienst und 33 Strukturfonds, mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von 5.409.303,24 Euro. Der vorgelegte, in den Rahmencahlen unveränderte Stellenplan 2016 ist Bestandteil des Beschlusses.

(Stimmberechtigte: 37)

Beschluss: Ja: 36; Nein: -; Enth. 1

Die Kreissynode dankt Frau Dietzel, dem Finanzausschuss und der Diakonie Ostthüringen für die geleistete Abstimmungsarbeit und die transparente Vorstellung des Haushaltes.

7. Vorstellung des Visitationsberichtes

Propst Diethard Kamm dankt allen Beteiligten an der Visitation des Kirchenkreises Jena durch die Propstei Gera-Weimar von Mai bis September 2015. Es war die erste Kirchenkreisvisitation nach der neuen Visitationsordnung für die Propsteien. Herr Kamm dankt Herrn Neuß und dem Kreiskirchenrat für die Bereitschaft dazu.

Die Visitationsgruppe hat große Offenheit und Gesprächsbereitschaft erlebt.

Die Visitation war nicht als Evaluation oder Überprüfung zu verstehen, sondern als Besuch mit dem Ziel, wahrzunehmen, wertzuschätzen, Empfehlungen zu geben. Visitation ist kein „Krisenbereinigungsinstrument“.

Nach dem Eröffnungsbericht waren fünf Themen herausgestellt worden:

- Stand der Regionalisierung in den Regionen West und Lobeda-Rothenstein
- Finanzsituation des Kirchenkreises
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kirchenmusik (bes. im Blick auf die Regionen West und Lobeda-Rothenstein)
- Jugendarbeit
- Diakonie

Eröffnungs- und Abschlussbericht der Visitation können auf der Website des Kirchenkreises nachgelesen werden.

Der Visitationsbericht wird der Landeskirche zur Verfügung gestellt. Diese wird den Bericht insbesondere im Hinblick auf die hiesigen Möglichkeiten und Grenzen regionaler Zusammenarbeit zur Kenntnis nehmen.

Die Kreissynode dankt Propst Kamm und der Visitationsgruppe der Propstei herzlich für ihr Engagement und ihren Kraft- und Zeiteinsatz im Kirchenkreis Jena.

8. Religionsunterricht: Beauftragung Pfrn. Jordan-Schön

Die Kreissynode beschließt den Einsatz von Pfarrerin Angelika Jordan-Schön im Religionsunterricht für das Schuljahr 2015/2016 im Umfang von 75 Prozent.

(Stimmberechtigte: 35)

Beschluss: Ja: 35; Nein: -; Enth. -

9. Kreiskirchliche Kollekten 2016

Die Kreissynode beschließt folgende kreiskirchliche Kollekten für das Jahr 2016:

28. Februar 2016, Okuli	Nothilfefonds des Kirchenkreises
10. April, Misericordias Domini	Kinder- und Jugendarbeit
5. Juni, 2. So. n. Trinitatis	Projekte der „Offenen Kirche“
14. August, 12. So. n. Trinitatis	Kirchenladen
9. Oktober, 20. So. n. Trinitatis	Hilfsfonds Christliches Gymnasium
18. Dezember, 4. Advent	Unterstützung der Kirchenmusik im ländlichen Bereich

Beschluss: Ja: 34; Nein: 1; Enth. -

10. Berichte aus den Ausschüssen

Finanzausschuss

Neun Tagungen haben 2015 stattgefunden. Wesentliche Ergebnisse finden sich in der Haushaltsplanung und in strategischen Entscheidungen, z.B. bezüglich des Strukturfonds. Der Ausschuss nimmt seine Arbeit im Januar 2016 wieder auf.

Diakonieausschuss

Ein schriftlicher Bericht liegt vor. Für diakonische Aufgaben kamen 4.100 Euro Zuschuss von der Ehrenamtsstiftung. 2.000 Euro wurden für den Ehrenamtsabend am 9.9.15 genutzt.

Öffentlichkeitsausschuss

Der Ausschuss hatte einen ermutigenden Ehrenamtstag vorbereitet.

Eine Klärung der Aufgaben und Zuständigkeiten des Öffentlichkeitsreferenten und des Ausschusses ist in Aussicht genommen.

Stellenplanausschuss

Unter Leitung von Pfarrerin A. Leschik und mit Beratung von Superintendent Neuß steht die schwierige Aufgabe an, bis zum Jahr 2019 einen um zwei Stellen verringerten Stellenplan zu erarbeiten (Vorlage frühestens zur Herbstsynode 2016, spätestens Frühjahrssynode 2018).

Innerkirchlicher Ausschuss

Für das Reformationsdekade-Themenjahr 2016 „Die Reformation und die Eine Welt“ schlägt der Ausschuss unter Leitung von Dr. C. Hartung u.a. die Ausrichtung eines Ökumenischen Gemeindetages „Altorientalische Kirchen“ vor. Gedacht ist dabei auch an persönliche Kontakte zu diesen Kirchen, u.a. der syrisch-orthodoxen und armenisch-apostolischen Kirche.

Bauausschuss

Der Bericht liegt schriftlich vor und wird von Dr. U. Hauschild erläutert.

Friedenskirche: Fußboden ausgebaut und entsorgt, Bänke eingelagert, Füllung unter dem Fußboden entfernt, Gruften gefunden mit unterschiedlicher Deckenhöhe, Messbild angefertigt und Holzschutzgutachten durchgeführt. Nach Zuarbeit durch den Gutachter kann das Planungsbüro die weiteren Bauabschnitte planen, schätzen und ausschreiben, Baufortschritt nach Finanzstand, Gemeinde hat schon über 41.000 € gesammelt.

Kirche Lichtenhain: Einhausung der Außenwandmalerei durch Fachwerkkonstruktion mit Lehmausfachung, derzeit im Bau.

Kirche Löbstedt: 1. Bauabschnitt (Kirchturmsanierung) fertiggestellt, geschätzte Bausumme nicht erreicht (Stadt kann Fördermittel mit in das nächste Jahr übernehmen), nur die Uhr ist noch nicht wieder in Betrieb, 2. Bauabschnitt (Dach Kirchenschiff) wird vorbereitet.

Pfarrwohnung Großschwabhausen: Umlaufbeschluss des Bauausschusses zur Entnahme von 3.700 € aus dem Notfonds positiv entschieden, Gemeinde selbst kann sich aus finanziellen Gründen nicht beteiligen (KKA prüft), viel Eigenleistung der Gemeinemitglieder und Hilfe durch die Hausmeister der Kirchengemeinde Jena

Kirche Golmsdorf, 4. Bauabschnitt Dachtragwerk.

Entwässerungsleitung Gärtnerhaus auf dem Johannisfriedhof: intensive Verhandlungen mit Abwasserzweckverband, desgleichen Entwässerung Pfarrhaus Bucha.

Kirche Drackendorf: Sanierungsarbeiten derzeit in Ausführung.

Stadtkirche: Grabungsarbeiten im Vorraum der Krypta können mangels qualifizierter Grabungstechniker (ohne die kann da nichts ausgeführt werden) in diesem Jahr nicht ausgeführt werden.

Lutherhaus: Ausbau- und Sanierungsarbeiten im Kellerbereich unter ehrenamtlicher Bauleitung durchgeführt

Kirche Münchenroda: Maßnahme abgeschlossen. Mehrkosten durch Nachschlag Fördermittel z.T. abgedeckt, restliche Mehrkosten muss Gemeinde tragen.

Kirchhofmauer Lobeda: Gespräche mit der Stadt und Kommunalen Immobilien Jena wegen Durchführung und Finanzierung, Schnittstellen mit öffentlichem Bereich (Treppe) sind problematisch.

Festlegungen von Prioritäten für die Anträge 2016 durch den Bauausschuss:

Prioritäten Städtebauförderung:

1. Kirche Löbstedt (2. Bauabschnitt Dach)
2. Kirche Großkröbitz (Fassade)

Prioritäten Ausgleichsfonds:

3. Kirche Golmsdorf
4. Stützmauer Kirche Lobeda

Prioritäten Denkmalpflegemittel:

1. Ziegenhain, Kanzelaltar
2. Stadtkirche, Epitaphien
3. Johannisfriedhof, Grablegen
4. Kirche Burgau, Fußboden
5. Kirche Zimmritz, Orgel
6. Kirche Milda, Geläut

- 7. Kirchenmauer Leutra
- 8. Kirche Cospeda, Turmdach

11. Bericht des Superintendenten

Herr Neuß berichtet über das kirchliche Leben im Kirchenkreis und über aktuelle Aufgaben. Der Bericht wird auf die Website des Kirchenkreises gestellt und ist dort nachlesbar. Er wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Neuß bittet die Gemeindeleitungen, Bilder aus dem Leben ihrer Gemeinden an den Kirchenladen (Herrn Kleist) für eine Dauerpräsentation zu liefern.

Er kündigt an, dass für den „Kirchentag auf dem Weg“ in Jena und Weimar (25.-28.5.2017) Gemeindebeauftragte für Kontakt- und Vernetzungsaufgaben im Programm- und Quartierbereich benannt werden sollen.

Für die organisatorische Vorbereitung des Kirchentages ist personelle Unterstützung notwendig. Das Problem soll alsbald durch die Mitarbeit eines Referenten für das Reformationsjubiläum mit dem Schwerpunkt Kirchentag auf dem Weg gelöst werden.

Die Kreissynode hatte dafür bereits 20.000 Euro aus einem Jahresüberschuss bewilligt.

Herr Neuß lädt ein zum Empfang von Kirche und Diakonie am 3.12.15, 18.30 Uhr, in der Rathausdiele, mit einem Vortrag von DO-Geschäftsführer L. Eisert-Bagemihl „Die Preise des Sozialen“. Es gibt Musik und Imbiss und Gesprächsmöglichkeit mit Vertretern der Stadt.

Engeladen wird ebenfalls herzlich zum 5. Kunstgottesdienst 2015 (Themenjahr der Reformationsdekade „Bild und Botschaft“) am 28.11.15, 18 Uhr, in der Rathausdiele anlässlich der Eröffnung der Ausstellung von Elke Möller „Krippen erzählen die Weihnachtsgeschichte“ in der TouristInformation Jena mit anschließendem Konzert.

13. Sonstiges

Termine der Kreissynode 2016

Frühjahrssynode: **23. April 2016**

Herbstsynode: **12. November 2016**

Abschied und Segen

Ende der Kreissynode: 13.30 Uhr

Protokoll

Pfarrer Tilman Krause